

Alexander Sury

Ruth Binde

Ein Leben für die Literatur

WÖRTERSEH

Inhaltsverzeichnis

Vorwort – Es hat alles einen Sinn 11

Teil I: Die Welt ist eine Bühne

- Ein starkes Fundament 17
Unser Emmentaler »Stöckli« 21
Lockruf der »Zauberflöte« 27
Der Drang zur Bühne 30
Schauspielerin mit Hindernissen 33
Das schönste Jahr ihres Lebens 36
In der »Rascherei« 39
»Glückliche Reise« 43
Das Deutschland-Jahr 45
Berlin ist eine Reise wert 48
Der Verlobte in Chur 52

Teil II: »Mädchen für alles«

- Diogenes in der Schuhschachtel 59
Der Zwei-Personen-Verlag 61
»Bitte, kommen Sie zurück!« 64
Karl Böhm dirigiert sein Leben 69
»Eher schuftet sie sich zu Tode ...« 72
Urvieh auf Höllenfahrt 77
»Gehen Sie doch ...« 80
Keel hatte »die Nase« 84
Bin ich eine Rabenmutter? 86
Frau Eva weiß Rat 91

Teil III: Alle meine Künstler

- Sprung in die Selbständigkeit 99
Die Schaltzentrale an der Tuggenerstraße 103
Die »Konfitüre auf dem Brot« 108
Vertreterin einer »Bücherfabrik« 114
Friedrich Torberg – Kurt Pinthus – Edzard Schaper 117
Die Renaissance der Mascha Kaléko 125
Emil in Peking 130
Der Fall Oprecht 133
Trotz allem: »Danke, Herr Schütz!« 139
Kein LSD-Trip 141

Teil IV: Menschen finden und binden

- Die große Liebe 145
Männer wie ihn gibt es heute kaum noch 149
Eine »Hausräuke« mit Folgen 153
»Jour non fixe« 159
Die Geburt des Bernhard-Littéraire 161
»Therapiesitzungen« mit Publikum 165
Große Fische im Netz 169
»Begegnungen im Zürichberg« 174
»Allez-y, Deutschschweizer!« 176
Der Bücher-Express rollt 179
Zivilcourage! 182

Teil V: Der letzte Akt

Mutmaßungen über ein Betriebsgeheimnis 189

Fehlendes Musikgehör 193

Der Maria-Becker-Tarif 195

Alle meine Autographen 198

»Sprachbrücken« bauen 200

Ein Ruheplatz in der Toscana 207

Zeittafel 211

Dank 215

Literaturnachweis 217